

# Q1 2011

Bericht über den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. März 2011





## WashTec behauptet sich bei weiter schwierigen Rahmenbedingungen

- Umsatzwachstum um 13,4% auf Mio. € 63,4 (Vorjahr: Mio. € 55,9) im Wesentlichen in Folge des Ausbaus der Marktposition, Marktumfeld bleibt schwierig
- EBIT erhöht sich auf Mio. € 0,2 (Vorjahr: Mio. € –0,3); um Sondereinflüsse bereinigtes EBIT bleibt trotz höherer Kosten stabil
- Umstellung der Segmentberichterstattung erfolgt
- Bestätigung der Guidance für 2011: Umsatzzanstieg gegenüber 2010 und Verbesserung der EBIT-Rendite auf 8–9%

		01.01. bis 31.03.2011	01.01. bis 31.03.2010	Veränderung in %
Umsatz	Mio. €	63,4	55,9	13,4
EBITDA	Mio. €	2,7	2,0	35,0
EBIT	Mio. €	0,2	–0,3	166,7
EBIT-Rendite	%	0,3	–0,5	–
Bereinigtes EBIT	Mio. €	0,2	0,2	0,0
EBT	Mio. €	–0,2	–0,8	75,0
Beschäftigte am 31.03.		1.651	1.525	8,3
Ergebnis je Aktie*	€	–0,03	–0,10	70,0
Netto-Cashflow	Mio. €	0,8	3,4	–76,5
Investitionen in das Anlagevermögen	Mio. €	2,6	0,9	188,9

\* verwässert = unverwässert, durchschnittliche Anzahl der Aktien: 13.976.970 (unverändert)

## Zwischenlagebericht (ungeprüft)

### 1. Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

#### Überblick

#### **Umsatzanstieg von 13 % trotz weiterhin schwierigen Marktumfelds, EBIT durch Wegfall der Sondereinflüsse aus 2010 verbessert**

Das Geschäftsumfeld in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2011 war insgesamt verhalten. Das erste Quartal ist in der Regel, bedingt durch weniger Installationen in den Wintermonaten, das schwächste Quartal im Jahresverlauf. Dazu kamen in diesem Jahr relativ strenge Wintermonate und die schwankenden Investitionszyklen der Großkunden. Der Markt für Fahrzeugwaschanlagen hat sich insgesamt nicht erholt und bleibt damit, wie erwartet, auf dem geringeren Niveau, was zu der ebenfalls erwarteten Erhöhung der Wettbewerbsdynamik führt. Die Umsätze der WashTec-Gruppe lagen im ersten Quartal 2011 mit Mio. € 63,4 dennoch um Mio. € 7,5 bzw. 13,4 % über dem ersten Quartal 2010. Dieser Anstieg resultiert überwiegend aus dem Ausbau der Marktposition in den Regionen Nordamerika (insbesondere Kanada) und Asien/Pazifik (insbesondere Australien). In Kerneuropa blieb die Umsatzentwicklung unter den Erwartungen, wobei einzelne Regionen wie Spanien und Großbritannien nach wie vor deutlich stärker betroffen sind. In diesen Regionen hat WashTec strukturelle Maßnahmen eingeleitet, die zu einer Verbesserung der dortigen Ergebnissituation führen werden.

Trotz eines Rückgangs der Personalaufwandsquote verzeichnet die Gesellschaft einen steigenden Personalaufwand sowie einen zum Teil durch die höheren Rohmaterialpreise bedingten Anstieg des Materialaufwands. Der höhere Aufwand konnte jeweils nur teilweise durch zusätzliche Effizienzmaßnahmen ausgeglichen werden. Das EBIT verbesserte sich gegenüber dem Vorjahr um Mio. € 0,5 auf Mio. € 0,2 (Vorjahr: Mio. € –0,3). Bereinigt um die Sondereinflüsse in Höhe von Mio. € 0,5, die im Vorjahr anfielen, konnte das operative Ergebnis ge-

halten werden. Um den steigenden Personal- und Rohstoffkosten zu begegnen, werden weitere strukturelle Maßnahmen geplant.

Die Gesellschaft hält auch nach dem traditionell schwächeren ersten Quartal an den Prognosen für das Gesamtjahr 2011 fest: WashTec strebt ein Umsatzwachstum gegenüber dem Vorjahr an. Hierdurch und dank der bereits umgesetzten Maßnahmen zur Verbesserung der Effizienz und der Kostenstrukturen wird eine Ergebnissteigerung im Vergleich zu 2010 und eine Erhöhung der EBIT-Rendite auf 8–9 % erwartet.

Die Gesellschaft verzeichnet derzeit einen höheren Auftragsbestand gegenüber dem Vorjahr. Der Anstieg ist zum Teil auf die Akquisitionen und neuen Markterschließungen zurückzuführen. Für die weitere Geschäftsentwicklung 2011 wird die Entwicklung des Auftragseingangs im zweiten Quartal eine wesentliche Rolle spielen.

#### **Ausbau der Marktposition**

Zum 1. Januar 2011 hat WashTec in Folge der Akquisition von Adekema die Bearbeitung des skandinavischen Markts für Waschchemie intensiviert. Das Geschäft wird über die im vergangenen Jahr von der Flügger-Gruppe übernommene Waschchemie-Sparte Adekema abgewickelt und verläuft bisher den Erwartungen entsprechend.

Im Bereich der Waschchemie hat WashTec zudem mit Wirkung zum 1. April 2011 ausgewählte Vermögensgegenstände, insbesondere den Kundenstamm sowie einen Vertriebsmitarbeiter von Shop Service Center BV, dem ehemaligen Händler für Auwa-Waschchemie in den Niederlanden, übernommen. Der Kaufpreis beinhaltet eine variable Komponente und liegt unterhalb von Mio. € 0,5. Die Akquisition ist im Investitions-Budget für das Jahr 2011 bereits enthalten. Shop Service Center hat nach einer Neufokussierung entschieden, sich aus dem Waschchemie-Geschäft zurückzuziehen und diesen Geschäftsbereich an die niederländische Tochtergesellschaft von WashTec zu verkaufen. WashTec sichert damit die zukünftige Versorgung und

*Trotz schwachen Starts bleibt Prognose für das Gesamtjahr 2011 unverändert*



Betreuung aller lokalen Kunden mit Auwa-Waschchemie durch die eigene Tochtergesellschaft in den Niederlanden.

### Rahmenbedingungen

Die konjunkturelle Erholung der Weltwirtschaft setzt sich zwar nach Angaben der Volkswirte auch im Geschäftsjahr 2011 fort. Aufgrund der hohen Staatsverschuldung und der Unsicherheiten im Finanzsektor bleibt die Kreditvergabe aber weiterhin stark eingeschränkt. Die daraus resultierenden Finanzierungsengpässe schränken vor allem kleinere Betreiberketten und Einzelbetreiber weiterhin beim Kauf von Waschanlagen ein. Das Autowaschgeschäft an sich ist an den meisten Standorten jedoch weiterhin rentabel.

Die Wettbewerbsbedingungen haben sich gegenüber der im Konzernlagebericht 2010 dargestellten Situation nicht wesentlich verändert. Allgemein ist derzeit zu beobachten, dass in Regionen und Märkten die von der Krise besonders stark betroffen sind, einzelne Wettbewerber in finanzielle Schwierigkeiten geraten und sich aufgrund der Situation aus einzelnen Märkten zurückziehen. Aufgrund der allgemeinen wirtschaftlichen Situation ist daher kurz- bis mittelfristig eine weitere Konsolidierung des Marktes möglich. In einer aktiven Konsolidierung der Hersteller sieht WashTec derzeit jedoch keinen strategischen Vorteil.

Wesentliche Technologiewechsel haben nicht stattgefunden.

## 1.1 Geschäfts- und Ertragslage

### Umsatz- und Marktentwicklung

Der Umsatz im ersten Quartal lag mit Mio. € 63,4 um Mio. € 7,5 bzw. 13,4% über dem Niveau des Vorjahres (Vorjahr: Mio. € 55,9). Das Umsatzwachstum ist zu einem großen Teil durch den Ausbau der Marktposition, insbesondere in Nordamerika, und die im Laufe des Jahres 2010 vorgenommenen Akquisitionen begründet. Bereinigt um die Akquisitionseffekte lag der Umsatz bei Mio. € 56,8.

*Umsatz im ersten Quartal um Mio. € 7,5 bzw. 13,4% gesteigert*

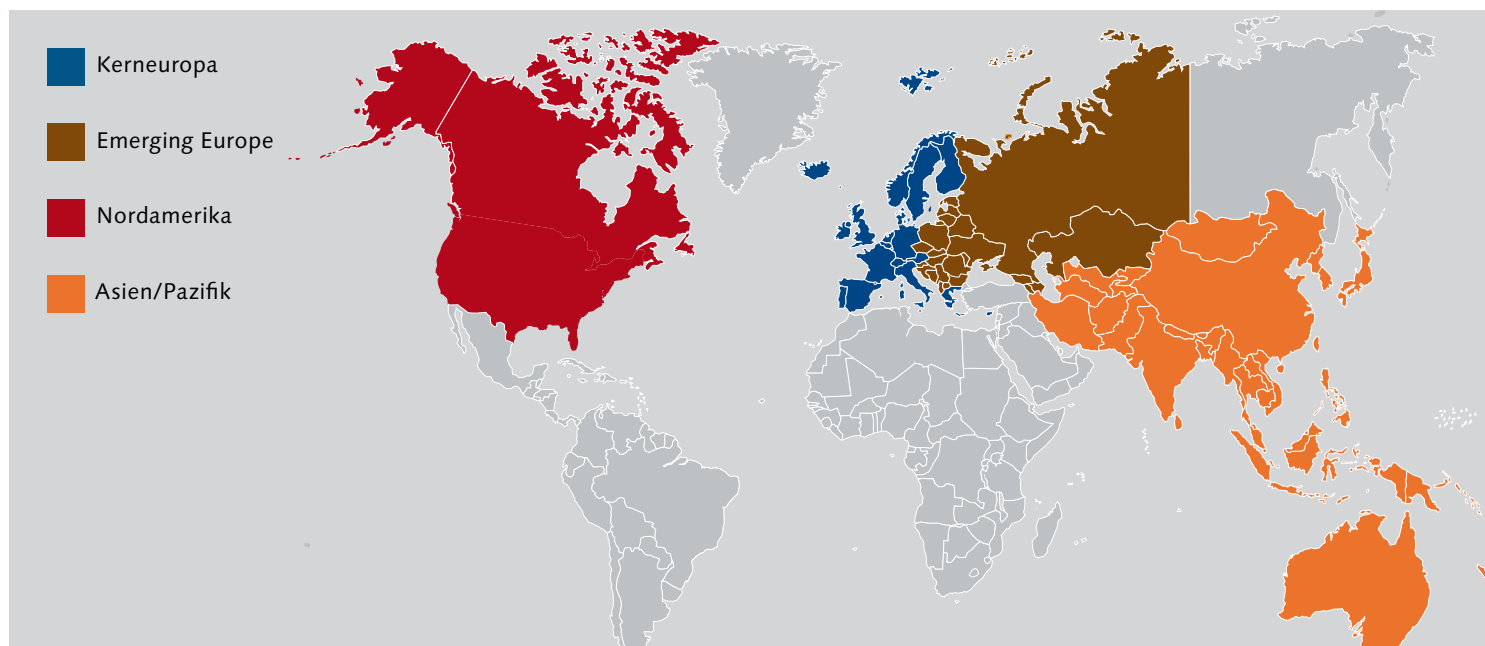
Im Rahmen der Umstellung der internen Steuerung des Konzerns wurde zum ersten Quartal 2011 die Segmentberichterstattung auf die Regionen »Kerneuropa«, »Emerging Europe«, »Nordamerika« und »Asien/Pazifik« geändert. In der Region »Kerneuropa« werden die Aktivitäten der WashTec Gruppe innerhalb von Nord- und Westeuropa zusammengefasst. Diese Region beinhaltet somit die bisherige Area »DACH« sowie den europäischen Anteil der Area »RoW« und des Chemie- und Betreibergeschäfts (Area »Sonstige«) innerhalb dieser Region. Die Region »Emerging Europe« entspricht der bisherigen Area »CEE«, während die Region »Nordamerika« die Aktivitäten in den USA und Kanada beinhaltet, die bisher in der Area »RoW« gezeigt wurden. Die Region »Asien/Pazifik« reflektiert im Wesentlichen die Geschäftsentwicklung der australischen Tochtergesellschaft und die Entwicklung Chinas.

Die Märkte in **Kerneuropa** haben sich in den ersten drei Monaten des Jahres 2011 insgesamt verhalten entwickelt. Insbesondere die Investitionen von Großkunden liegen unterhalb des Niveaus vergangener Jahre, während Einzelkunden regulär investieren. Die Umsätze in Kerneuropa stiegen in der Folge nur leicht um Mio. € 1,2 auf Mio. € 53,0 (Vorjahr: Mio. € 51,8).

In der Region **»Emerging Europe«** hat sich der Markt ab 2010 stabilisiert und ist wieder leicht gewachsen. Die Umsätze in dieser Region haben sich, von einem niedrigen Niveau ausgehend, deutlich verbessert und lagen nach dem ersten Quartal 2011 bei Mio. € 3,2 (Vorjahr: Mio. € 1,6). Diese Entwicklung ist zum Teil durch ein Vorziehen der Investitionen einiger Großkunden bedingt. Auf das Gesamtjahr gesehen wird der positive Umsatzeffekt geringer ausfallen. Insgesamt betrachtet entspricht die Entwicklung den Erwartungen der Gesellschaft für diese Region. WashTec beabsichtigt, das Händlernetzwerk in dieser Region weiter zu verstärken und die eigene Präsenz in einigen Ländern durch den Aufbau von Vertriebsbüros oder durch selektive Akquisitionen auszubauen.

*Umstellung der Segmentberichterstattung*

*Verhaltene Marktentwicklung in Kerneuropa*



Umsatz nach Regionen in Mio. €, IFRS	01.01. bis 31.03.2011	01.01. bis 31.03.2010	Veränderung in %
Kerneuropa	53,0	51,8	2,3
Emerging Europe	3,2	1,6	100,0
Nordamerika	8,3	4,6	80,4
Asien/Pazifik	2,4	0,4	500,0
Konsolidierung	-3,5	-2,5	40,0
<b>Gesamt</b>	<b>63,4</b>	<b>55,9</b>	<b>13,4</b>

*Starker Umsatzanstieg in Nordamerika durch Ausbau der Marktposition in Kanada*

In **Nordamerika** ist eine generelle Markterholung weiterhin nicht erkennbar. Aufgrund zurückhaltender Finanzierungszusagen und der Unsicherheiten hinsichtlich des wirtschaftlichen Ausblicks werden Investitionen in Neumaschinen insbesondere in den USA weiterhin verzögert. In Kanada schlagen sich dagegen die erfolgreiche Markterschließung und die Umsetzung des Großauftrags in den Umsätzen nieder. Daher liegen die Umsätze in Nordamerika mit Mio. € 8,3 klar

über dem Vorjahreszeitraum (Vorjahr: Mio. € 4,6). In US-Dollar lagen die regionalen Umsätze nach dem ersten Quartal bei Mio. US-Dollar 11,3 (Vorjahr: Mio. US-Dollar 6,3). Da mit der Umsetzung des Tenders bereits im vierten Quartal 2010 begonnen wurde, werden im zweiten und dritten Quartal 2011 noch deutliche positive Umsatzeffekte erwartet, während das hieraus resultierende Umsatzwachstum im vierten Quartal geringer ausfallen wird. Auch in den USA soll die Marktposition 2011 insbesondere durch den Gewinn von überregionalen Großkunden ausgebaut werden. Die Aufnahme direkter Aktivitäten in Florida (siehe »Ereignisse nach Ende des Berichtszeitraums«) war dabei ein entsprechender Schritt.

In Australien, das zu der neu geschaffenen Region »**Asien/Pazifik**« gehört, ist ein schwacher Start in das Jahr 2011 zu beobachten. Der deutliche Anstieg der Umsätze in dieser Region von Mio. € 0,4 im Vorjahr auf Mio. € 2,4 ist in erster Linie auf die erst zum zweiten Quartal 2010 erfolgte Akquisition zurückzuführen. Die Aktivitäten

in den wachstumsstarken Regionen Asiens, insbesondere in China, befinden sich aktuell noch am Anfang und werden erst mittel- bis langfristig nennenswerte Umsatz- und Ergebnisbeiträge liefern.

Umsatz nach Produkten in Mio. €, IFRS	01.01. bis 31.03.2011	01.01. bis 31.03.2010	Veränderung in %
Neu- und Gebrauchtmachines	32,1	28,9	11,1
Ersatzteile, Service	21,8	20,6	5,8
Chemie	6,7	4,2	59,5
Betreibergeschäft und Sonstiges	2,8	2,2	27,3
<b>Gesamt</b>	<b>63,4</b>	<b>55,9</b>	<b>13,4</b>

WashTec konnte im ersten Quartal 2011 in allen Produktgruppen Umsätze oberhalb des Vorjahresniveaus erzielen.

Der Maschinenumsatz lag zum Ende des ersten Quartals mit Mio. € 32,1 um Mio. € 3,2 über dem Vorjahr (Vorjahr: Mio. € 28,9). Die Serviceumsätze stiegen um Mio. € 1,2 auf Mio. € 21,8 (Vorjahr: Mio. € 20,6). Unter anderem aufgrund des Effekts aus der Aufnahme eigener Chemie-Aktivitäten in Skandinavien lagen die Waschchemieumsätze mit Mio. € 6,7 um Mio. € 2,5 über dem Vorjahr (Vorjahr: Mio. € 4,2). Die Umsätze im Bereich Betreibergeschäft und Sonstiges legten insbesondere bedingt durch neue Standorte und gute Wetterverhältnisse auf Mio. € 2,8 zu (Vorjahr: Mio. € 2,2).

Ertragslage in Mio. €, IFRS	01.01. bis 31.03.2011	01.01. bis 31.03.2010	Veränderung in %
EBITDA	2,7	2,0	35,0
EBIT	0,2	-0,3	166,7
Bereinigtes EBIT	0,2	0,2	0,0
EBT	-0,2	-0,8	75,0

## Aufwandsposten

Der **Rohhertrag** stieg aufgrund von Veränderungen im Vertriebswege- und Produktmix sowie der Erhöhung der Rohmaterialpreise von Mio. € 32,5 auf Mio. € 36,7. Die **Rohhertragsquote** sank um 0,2 Prozentpunkte auf 58,0% (Vorjahr: 58,2%).

Der **Personalaufwand** stieg um Mio. € 2,8 auf Mio. € 24,8 (Vorjahr: Mio. € 22,0). Wesentliche Gründe hierfür sind, neben dem expansionsbedingten Mitarbeiteraufbau, Mehrkosten durch den Ende 2010 ausgelaufenen Ergänzungstarifvertrag, die Umsetzung des Entgelt-rahmenabkommens (ERA) mit Wirkung zum 1. Januar 2011 und die Tarifierhöhung. Die **Personalaufwandsquote** (vom Umsatz) sank aufgrund des Umsatzwachstums dennoch leicht von 39,4% auf 39,1%.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** (inkl. sonstiger Steuern) stiegen um Mio. € 1,2 auf Mio. € 11,1 (Vorjahr: Mio. € 9,9).

Das **EBITDA** stieg auf Mio. € 2,7 und liegt damit um Mio. € 0,7 über dem Niveau des Vorjahres (Vorjahr: Mio. € 2,0).

Die **Abschreibungen** stiegen nur leicht um Mio. € 0,1 auf Mio. € 2,5 (Vorjahr: Mio. € 2,4).

Das **operative Ergebnis (EBIT)** stieg auf Mio. € 0,2 (Vorjahr: Mio. € -0,3), die EBIT-Rendite liegt bei +0,3% (Vorjahr: -0,5%). Da im ersten Quartal 2011 keine Sondereinflüsse aufgetreten sind, entspricht das bereinigte EBIT dem EBIT (bereinigtes EBIT Vorjahr: Mio. € 0,2; Sondereinflüsse Vorjahr: Mio. € 0,5; hiervon entfielen Mio. € 0,3 auf die Region „Kerneuropa“ und Mio. € 0,2 auf die Region »Nordamerika«). Um der verschlechterten Kostensituation entgegenzuwirken, wird WashTec in den betroffenen Regionen selektiv geeignete Maßnahmen zur Verbesserung der Kosteneffizienz prüfen und umsetzen.

*Personalaufwand um über 12 % auf Mio. € 24,8 gestiegen*

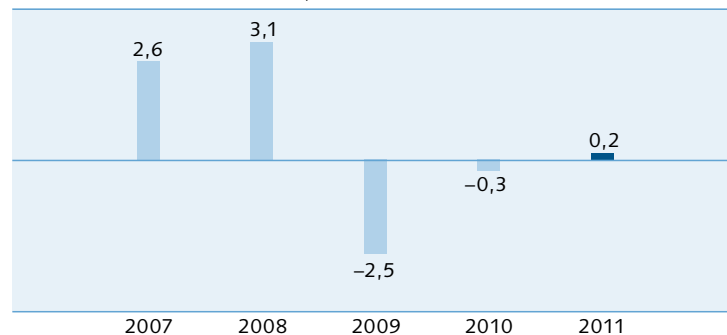
*Operatives Ergebnis (EBIT) steigt auf Mio. € 0,2*

Die Wechselkursentwicklung des US-Dollar zum Euro hat keine maßgeblichen Auswirkungen auf das operative Geschäft. So hatte die Stichtagsbewertung der Wechselkurse einen negativen Einfluss in Höhe von ca. Mio. € –0,2 auf die Ertragslage (Vorjahr: Mio. € 0,2).

EBIT nach Regionen in Mio. €, IFRS	01.01. bis	01.01. bis	Veränderung in %
	31.03.2011	31.03.2010	
Kerneuropa	1,2	1,2	0,0
Emerging Europe	0,4	0,0	–
Nordamerika	–0,7	–1,4	50,0
Asien/Pazifik	–0,4	0,0	–
Konsolidierung	–0,3	–0,1	–
<b>Konzern</b>	<b>0,2</b>	<b>–0,3</b>	<b>166,7</b>

Das Ergebnis in **Kerneuropa** wurde insbesondere aufgrund des nur leicht gestiegenen Umsatzes durch höhere Personalkosten belastet, die nur teilweise durch zusätzliche Effizienzmaßnahmen ausgeglichen werden konnten. Zu diesen Maßnahmen gehörte z. B. die Optimierung der Vertriebsstrukturen in Deutschland sowie die Verlagerung der Produktion einer Produktreihe und einzelner Komponenten nach Tschechien. Um Sondereinflüsse bereinigt sank das EBIT von Mio. € 1,5 auf Mio. € 1,2. Das operative Ergebnis (EBIT) blieb trotz der gestiegenen Umsätze stabil bei Mio. € 1,2 (Vorjahr: Mio. € 1,2).

EBIT 01.01. bis 31.03. in Mio. €, IFRS



In der Region »**Emerging Europe**« stieg das Ergebnis in Folge der positiven Marktentwicklung und der gestiegenen Umsätze um Mio. € 0,4 auf Mio. € 0,4 (Vorjahr: Mio. € 0,0).

Die verbesserte Marktposition und die erfolgreiche Markterschließung in Kanada spiegeln sich auch in der Ergebnissituation in **Nordamerika** wider. Dort konnte das EBIT von Mio. € –1,4 auf Mio. € –0,7 verbessert werden. Das um Sondereinflüsse bereinigte EBIT stieg von Mio. € –1,2 auf Mio. € –0,7.

In der australischen Tochtergesellschaft, deren Ergebnisse in der Region »**Asien/Pazifik**« enthalten sind, hat der schwache Start im ersten Quartal 2011 insgesamt zu einem negativen Ergebnis geführt. WashTec geht jedoch davon aus, dass die angelaufenen Verluste im weiteren Verlauf des Jahres 2011 ausgeglichen werden können. Insgesamt lag das Ergebnis in dieser Region bei Mio. € –0,4 (Vorjahr: Mio. € 0,0).

Der **Netto-Finanzaufwand** konnte infolge der gesunkenen Bankverbindlichkeiten weiter von Mio. € 0,5 auf Mio. € 0,4 reduziert werden.

Das **Ergebnis vor Steuern (EBT)** lag im ersten Quartal bei Mio. € –0,2 (Vorjahr: Mio. € –0,8). Der Steueraufwand sank von Mio. € 0,6 auf Mio. € 0,3. Für das Gesamtjahr wird eine einmalige Verbesserung der Steuerquote aufgrund des erstmaligen Ansatzes der bisher nicht aktivierten Verlustvorräte insbesondere aus den USA erwartet. Das **Konzernergebnis** nach Steuern lag bei Mio. € –0,5 (Vorjahr: Mio. € –1,4). Das **Ergebnis je Aktie** (verwässert = unverwässert) stieg daher auf € –0,03 (Vorjahr: € –0,10).

*Konzernergebnis im ersten Quartal 2011 steigt auf Mio. € –0,5*

## 1.2 Vermögenlage

### Bilanzqualität weiter verbessert

Aktiva in Mio. €, IFRS	31.03.2011	31.12.2010
Langfristiges Vermögen	120,0	117,7
davon immaterielle Vermögenswerte	11,7	9,9
davon latente Steuern	7,6	7,0
Kurzfristiges Vermögen	88,9	99,4
davon Vorräte	36,8	37,4
davon Forderungen L&L, sonstige VG	41,6	45,5
davon Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	8,3	15,3
<b>Bilanzsumme</b>	<b>208,9</b>	<b>217,1</b>

Die **Bilanzsumme** sank von Mio. € 217,1 zum Ende des Jahres 2010 auf Mio. € 208,9 per 31. März 2011.

Die **aktiven latenten Steuern** lagen um Mio. € 0,6 über dem Niveau zum Ende 2010 und beliefen sich auf Mio. € 7,6 per 31. März 2011.

Die **immateriellen Vermögenswerte** stiegen per 31. März 2011 gegenüber dem 31. Dezember 2010 im Wesentlichen aufgrund des Übergangs der Vermögenswerte von Adekema von Mio. € 9,9 auf Mio. € 11,7.

Die **Vorräte** sanken von Mio. € 37,4 auf Mio. € 36,8.

Die Position **Forderungen aus L&L und sonstige Vermögensgegenstände** verringerte sich im ersten Quartal von Mio. € 45,5 auf Mio. € 41,6.

Die **Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente** sanken auf Mio. € 8,3 (31. Dezember 2010: Mio. € 15,3).

Passiva in Mio. €, IFRS	31.03.2011	31.12.2010
Eigenkapital	93,7	94,4
Bankschulden	26,8	32,7
Sonstige Schulden u. Rückstellungen	73,6	75,2
davon Schulden aus Lieferungen u. Leistungen	7,6	9,5
davon Rückstellungen	19,8	20,6
Umsatzabgrenzung	9,8	10,2
Passive latente Steuern	5,0	4,6
<b>Bilanzsumme</b>	<b>208,9</b>	<b>217,1</b>

Das **Eigenkapital** lag zum 31. März 2011 bei Mio. € 93,7 (31. Dezember 2010: Mio. € 94,4). Aufgrund der gem. IFRS direkt im Eigenkapital erfassten Erträge und Aufwendungen (siehe Eigenkapitalveränderungsrechnung) entspricht die Veränderung des Eigenkapitals nicht dem Periodenergebnis. Die **Eigenkapitalquote** erhöhte sich gegenüber dem Jahresende 2010 von 43,5% auf 44,9%.

*Eigenkapitalquote per 31. März 2011: 44,9%*

Die **Bankschulden** verringerten sich gegenüber dem 31. Dezember 2010 um Mio. € 5,9 auf Mio. € 26,8. Hierin enthalten ist eine freiwillige Sondertilgung des Bankdarlehens in Höhe von Mio. € 5,0. Die 2010 aufgenommenen Verhandlungen über eine Anschlussfinanzierung verlaufen planmäßig und sind weitgehend abgeschlossen. Die Gesellschaft geht davon aus, dass die Refinanzierung im zweiten Quartal 2011 abgeschlossen sein wird.

Die **Netto-Bankverschuldung** (lang- und kurzfristige Bankverschuldung abzüglich Bankguthaben) lag aufgrund der deutlich reduzierten Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente mit Mio. € 18,5 über dem Wert zum 31. Dezember 2010 (Mio. € 17,4). Die **Netto-Finanzverschuldung** (Netto-Bankverschuldung plus lang- und kurzfristiges Finanzierungsleasing) stieg leicht von Mio. € 26,6 auf Mio. € 27,2.

Die **Schulden aus Lieferungen und Leistungen** sanken stichtagsbedingt von Mio. € 9,5 auf Mio. € 7,6.



Die **passiven latenten Steuern** lagen um Mio. € 0,4 über dem Niveau zum Jahresende 2010 und beliefen sich auf Mio. € 5,0 per 31. März 2011.

Das **Gearing** (Verschuldungsgrad) – definiert als Quotient aus Netto-Finanzverschuldung zu Eigenkapital – stieg im Vergleich zum 31. Dezember 2010 nur leicht von 0,28 auf für produzierende Unternehmen vergleichsweise niedrige 0,29.

Die **Rückstellungen** sanken gegenüber dem 31. Dezember 2010 aufgrund von Inanspruchnahmen von Mio. € 20,6 auf Mio. € 19,8.

### 1.3 Finanzlage

#### Kapitalflussrechnung

Der **Mittelzufluss aus operativer Geschäftstätigkeit** sank im ersten Quartal 2011 auf Mio. € 0,8 (Vorjahr Mio. € 3,4). Dies war vor allem bedingt durch die Abnahme der Schulden aus Lieferungen und Leistungen zur stärkeren Nutzung von Skontoabzügen sowie durch den Ausbau des Nordamerika-Geschäfts.

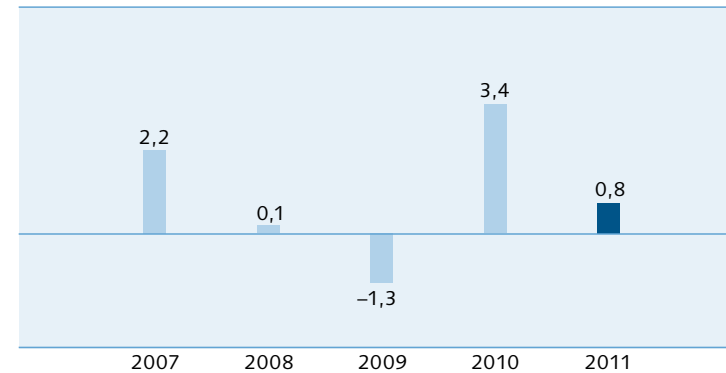
Das **Netto-Umlaufvermögen** (Forderungen aus Lieferungen und Leistungen + Vorräte – Schulden aus Lieferungen und Leistungen) sank von Mio. € 68,2 auf Mio. € 66,6.

Der **Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit**, insbesondere im Zusammenhang mit der Akquisition in den Niederlanden, Produktentwicklungen und Investitionen in die Fertigungsstätte in Tschechien sowie in die IT, lag bei Mio. € 2,7 (Vorjahr Mio. € 0,8). Auf das Gesamtjahr gerechnet, wird sich voraussichtlich ein Investitionsvolumen leicht über dem Vorjahresniveau ergeben.

Der **freie Cashflow** (Netto-Cashflow abzüglich Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit) belief sich auf Mio. € –1,9 (Vorjahr: Mio. € 2,6).

Insgesamt nahmen die **Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente** zum Stichtag 31. März 2011 um Mio. € 3,2 zu.

Netto-Cashflow 01.01. bis 31.03. in Mio. €, IFRS



### 1.4 Sonstiges

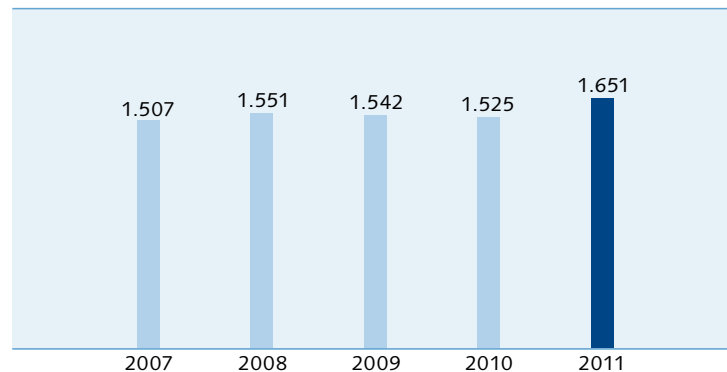
#### Mitarbeiter

Die Zahl der Mitarbeiter stieg im Vergleich zum 31. Dezember 2010 um 12 auf 1.651 Mitarbeiter. Bezogen auf den 31. März 2010 wurden 126 Mitarbeiter aufgebaut, im Wesentlichen aufgrund der Akquisitionen in Australien und Kanada sowie dem Ausbau der Sourcingaktivitäten in Tschechien und China. Bereinigt um Akquisitionen und Sourcingmaßnahmen sank die Zahl der Mitarbeiter leicht.

Der mit der IG Metall im Jahre 2007 abgeschlossene Ergänzungstarifvertrag ist zum Ende des Jahres 2010 ausgelaufen. Trotz intensiver Verhandlungen zwischen der Gesellschaft sowie Vertretern des Betriebsrats und der IG Metall konnte keine Einigung über eine Fortführung oder den Neuabschluss des Ergänzungstarifvertrags und der Beschäftigungssicherung erzielt werden.

*Mitarbeiterzahl der WashTec Gruppe bei 1.651*

### Mitarbeiter zum 31.03.



### Aktie

Der Kurs der WashTec Aktie stieg im Vergleich zum Jahresschlusskurs 2010 von € 9,14 auf € 10,78 Schlusskurs per 31. März 2011 (+18%). Damit lag die Kursentwicklung der Aktie signifikant über der Entwicklung des SDAX (-1%) im Berichtszeitraum.

### Aktionärsstruktur

Die sich aus den Meldungen gem. WpHG ergebende Aktionärsstruktur hat sich im ersten Quartal 2011 nicht verändert.

Beteiligung in %	31.03.2011
EQMC Europe Development Capital Fund plc	16,2
Sterling Strategic Value Ltd. (inkl. IED)	15,3
Kempen Capital Management NV	11,1
InvestmentAG für langfristige Investoren TGV	5,4
Lazard Frères Gestion S.A.S.	5,0
Paradigm Capital Value Fund	3,8
<b>Streubesitz</b>	<b>43,2</b>

Quelle: Mitteilungen nach WpHG

Das Management hat auch im ersten Quartal den Kontakt zu Aktionären und Journalisten sowie zur Financial Community fortlaufend gepflegt und mehrere Roadshows durchgeführt. Anlässlich der Veröffentlichungen des Unternehmens zum Jahresabschluss fanden am 24. März 2011 Conference Calls für Analysten und Investoren sowie eine Bilanzpresse- und Analystenkonferenz statt.

WashTec wird derzeit von Unicredit, HSBC Trinkaus & Burkhardt, MM Warburg, equinet und Hauck & Aufhäuser gewcovered.

WashTec wird die intensive Investor Relations-Arbeit auch 2011 weiter fortführen und strebt eine Aufnahme in den SDAX an.

### Hauptversammlung

Die Beschlussvorschläge der Verwaltung für die Hauptversammlung der WashTec AG am 5. Mai 2011 sehen neben den üblichen Tagesordnungspunkten eine gegenüber dem Vorjahr deutlich erhöhte Dividende in Höhe von € 0,31 je Aktie sowie eine Beschlussfassung zur Aufsichtsratsvergütung vor.

### Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Es fanden keine wesentlichen Transaktionen mit nahe stehenden Unternehmen und Personen im Berichtszeitraum statt.

### Ereignisse nach Ende des Berichtszeitraums

Seit Ende April 2011 hat die US-amerikanische Tochtergesellschaft von WashTec, Mark VII Inc., das direkte Vertriebs- und Servicenetzwerk in den USA ausgebaut und eine eigene Niederlassung in Florida eröffnet. Hierdurch soll die Versorgung und Betreuung von neu gewonnenen überregionalen Großkunden mit Produkten von Mark VII gewährleistet werden.

WashTec hat im April einen Vertrag zum Erwerb der wesentlichen Vermögensgegenstände der »Carwash«-Sparte des früheren Ceccato-Händlers und zweitgrößten Marktteilnehmers in Spanien, Barin S.A., unterzeichnet. Die Parteien haben einen Kaufpreis von ca. Mio. € 0,6 vereinbart, der den Kundenstamm, einige Vorräte sowie wichtige Mitarbeiter abdeckt. Der Vertrag bedarf zu seiner Wirksamkeit noch der Genehmigung durch das zuständige Insolvenzgericht in Madrid.

Barin war aufgrund der schwierigen Marktsituation in Spanien in finanzielle Schwierigkeiten geraten und musste Ende 2010 Insolvenz anmelden. WashTec hat sich daher entschieden, diese Gelegenheit zum Ausbau der Marktposition in Spanien trotz des dort weiter vorherrschenden schwierigen wirtschaftlichen Umfelds zu nutzen.

## 2. Prognosebericht

### Bestätigung der Jahresguidance

Traditionell ist das erste Quartal eines Geschäftsjahres das schwächste für den WashTec Konzern. Aufgrund des relativ hohen Auftragsbestands erwartet WashTec eine Verbesserung des Geschäftsverlaufs im zweiten Quartal und der zweiten Jahreshälfte. Die Gesellschaft hält vor diesem Hintergrund an ihren Zielen für das Gesamtjahr 2011 fest: In Kerneuropa wird 2011 mit einem leichten Umsatzplus und einer stabilen Ergebnisentwicklung gerechnet. In Nordamerika strebt WashTec 2011 aufgrund der verbesserten Marktposition insbesondere in Kanada trotz des weiterhin schwierigen Marktumfelds im Bereich der Fahrzeugwaschanlagen einen deutlichen Umsatz- und Ergebnisanstieg an. In der Region »Emerging Europe« geht WashTec davon aus, dass sich der starke Umsatzanstieg des ersten Quartals über das Jahr relativieren wird und sich das Ergebnis entsprechend entwickeln wird. In der Region »Asien/Pazifik« wird ein deutliches Umsatzwachstum aufgrund der Akquisitionseffekte in Australien erwartet.

Insgesamt strebt WashTec ein deutliches, allerdings unterhalb der Dynamik des ersten Quartals liegendes Umsatzwachstum im einstelligen Prozentbereich gegenüber dem Vorjahr an. Zusammen mit den umgesetzten Maßnahmen zur Verbesserung der Effizienz und der Kostenstrukturen soll dies zu einer Ergebnissteigerung im Vergleich zu 2010 führen, wobei eine Verbesserung der EBIT-Rendite auf 8–9% angestrebt wird.

WashTec wird wie bisher im Rahmen der Expansionspolitik selektiv nach externen Wachstumsmöglichkeiten suchen. Diese sollen dazu dienen, die regionale Präsenz des Konzerns zu verbessern, die Wertschöpfungskette hin zu höhermargigen Aktivitäten zu erweitern und die Gesamtkapitalrendite des Konzerns zu verbessern. Die hierfür benötigten finanziellen Ressourcen sind aus heutiger Sicht aus dem eigenen Cashflow finanzierbar.

## 3. Chancen und Risiken der Konzernentwicklung

Eine Beschreibung des Risikomanagements in der WashTec Gruppe findet sich im Geschäftsbericht 2010. Die Situation hat sich gegenüber den im Risikobericht des Geschäftsberichts 2010 beschriebenen Chancen und Risiken nicht wesentlich verändert.

## Konzern-Gewinn- und- Verlustrechnung

Der Konzernanhang ist integraler Bestandteil des Konzernabschlusses. Rundungsdifferenzen möglich.

	01.01. bis 31.03.2011	01.01. bis 31.03.2010
	€	€
Umsatzerlöse	63.350.222	55.939.801
Sonstige betriebliche Erträge	1.477.356	1.036.527
Andere aktivierte Entwicklungskosten	388.765	285.123
Bestandsveränderung	-314.684	-764.482
<b>Gesamt</b>	<b>64.901.659</b>	<b>56.496.969</b>
Materialaufwand		
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	21.846.924	18.500.767
Aufwendungen für bezogene Leistungen	4.445.936	4.132.450
	<b>26.292.860</b>	<b>22.633.217</b>
<b>Personalaufwand</b>	<b>24.809.821</b>	<b>21.965.288</b>
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens und Sachanlagen	2.447.178	2.362.979
Sonstige betriebliche Aufwendungen	10.928.640	9.680.723
Sonstige Steuern	184.150	174.546
<b>Gesamte betriebliche Aufwendungen</b>	<b>64.662.649</b>	<b>56.816.753</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>239.010</b>	<b>-319.784</b>
Finanzertrag	38.234	12.675
Finanzaufwand	435.094	497.072
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-396.860</b>	<b>-484.397</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>-157.850</b>	<b>-804.181</b>
Ertragsteueraufwand	-293.173	-609.920
<b>Konzernergebnis</b>	<b>-451.023</b>	<b>-1.414.101</b>
<b>Durchschnittliche Anzahl der Aktien</b>	<b>13.976.970</b>	<b>13.976.970</b>
<b>Ergebnis je Aktie (unverwässert entspricht verwässert)</b>	<b>-0,03</b>	<b>-0,10</b>

## Gesamtergebnis- rechnung

Der Konzernanhang ist integraler Bestandteil des Konzernabschlusses. Rundungsdifferenzen möglich.

	01.01. bis 31.03.2011	01.01. bis 31.03.2010
	T€	T€
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-451</b>	<b>-1.414</b>
Im Eigenkapital erfasste Veränderungen des beizulegenden Zeitwertes von zu Sicherungszwecken eingesetzten Finanzinstrumenten	566	-579
Ausgleichsposten aus der Währungsumrechnung ausländischer Tochterunternehmen und Währungsveränderungen	60	235
Währungsdifferenzen aus Nettoinvestitionen in Tochterunternehmen	-890	477
Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste aus leistungsorientierten Pensionszusagen und ähnlichen Verpflichtungen	0	0
Latente Steuern auf direkt mit Eigenkapital verrechnete Wertänderungen	99	31
<b>Im Eigenkapital erfasste Wertänderungen</b>	<b>-165</b>	<b>164</b>
<b>Summe aus Periodenergebnis und erfolgsneutral erfasster Wertänderungen der Periode</b>	<b>-616</b>	<b>-1.250</b>



## Konzernbilanz

Der Konzernanhang ist integraler Bestandteil des Konzernabschlusses. Rundungsdifferenzen möglich.

<b>Aktiva</b>	<b>31.03.2011</b>	<b>31.12.2010</b>	<b>Passiva</b>	<b>31.03.2011</b>	<b>31.12.2010</b>
	€	€		€	€
<b>Langfristiges Vermögen</b>			<b>Eigenkapital</b>		
Sachanlagen	42.296.859	41.920.722	Gezeichnetes Kapital	40.000.000	40.000.000
Geschäfts- oder Firmenwert	57.363.532	58.192.039	<i>Bedingtes Kapital</i>	12.000.000	12.000.000
Immaterielle Vermögenswerte	11.665.698	9.862.248	Kapitalrücklage	36.463.441	36.463.441
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	690.420	387.967	Sonstige Rücklagen und Währungskurseffekte	-2.281.260	-2.116.221
Steuerforderungen	252.817	252.817	Ergebnisvortrag	20.011.831	9.235.334
Sonstige Vermögenswerte	40.189	39.793	Konzernergebnis	-451.023	10.776.497
Aktive latente Steuern	7.633.598	7.015.377		<b>93.742.989</b>	<b>94.359.051</b>
<b>Gesamtes langfristiges Vermögen</b>	<b>119.943.113</b>	<b>117.670.963</b>	<b>Langfristige Schulden</b>		
<b>Kurzfristiges Vermögen</b>			Verzinsliche Darlehen	276.376	276.582
Vorräte	36.791.922	37.378.273	Finanzierungsleasingschulden	6.232.311	6.617.302
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	36.746.984	39.934.929	Rückstellungen für Pensionen	7.031.913	7.013.238
Steuerforderungen	2.239.936	1.210.691	Schulden aus Lieferungen und Leistungen	0	47.000
Sonstige Vermögenswerte	4.811.448	5.584.162	Sonstige langfristige Rückstellungen	3.064.159	3.693.291
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	8.334.328	15.304.363	Sonstige langfristige Schulden	2.348.747	1.540.501
			Umsatzabgrenzung	562.799	698.988
<b>Gesamtes kurzfristiges Vermögen</b>	<b>88.924.618</b>	<b>99.412.418</b>	Passive latente Steuern	4.968.759	4.551.105
			<b>Gesamte langfristige Schulden</b>	<b>24.485.064</b>	<b>24.438.007</b>
			<b>Kurzfristige Schulden</b>		
			Verzinsliche Darlehen	26.525.303	32.427.648
			Finanzierungsleasingschulden	2.533.119	2.560.143
			Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	8.337.526	7.968.064
			Schulden aus Lieferungen und Leistungen	7.591.002	9.478.523
			Schulden aus Steuern und Abgaben	3.282.363	3.321.152
			Schulden im Rahmen der sozialen Sicherheit	828.945	815.887
			Ertragsteuerschulden	1.918.584	1.711.785
			Sonstige kurzfristige Schulden	20.706.770	20.631.733
			Sonstige kurzfristige Rückstellungen	9.666.752	9.884.854
			Umsatzabgrenzung	9.249.314	9.486.534
			<b>Gesamte kurzfristige Schulden</b>	<b>90.639.678</b>	<b>98.286.323</b>
<b>Gesamte Aktiva</b>	<b>208.867.731</b>	<b>217.083.381</b>	<b>Gesamte Passiva</b>	<b>208.867.731</b>	<b>217.083.381</b>

## Konzern- Kapitalflussrechnung

Der Konzernanhang ist integraler Bestandteil des Konzernabschlusses. Rundungsdifferenzen möglich.

	01.01. bis 31.03.2011	01.01. bis 31.03.2010
	T€	T€
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>-158</b>	<b>-804</b>
Überleitung zwischen Ergebnis vor Steuern und Mittelzufluss aus operativer Geschäftstätigkeit		
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens und Sachanlagen	2.447	2.363
Gewinn/Verlust aus Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-51	-10
Sonstige Gewinne und Verluste	-2.099	-1.777
Finanzerträge	-38	-13
Finanzaufwendungen	435	497
Veränderung der Rückstellungen	-796	-1.003
<i>Veränderung des Nettoumlaufvermögens:</i>		
Zu-/Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.452	4.307
Zu-/Abnahme der Vorräte	-37	-596
Zu-/Abnahme der Schulden aus Lieferungen und Leistungen	-1.810	1.055
Veränderung übriges Netto Umlaufvermögen	579	-246
Gezahlte Ertragsteuer	-114	-332
<b>Mittelzufluss aus operativer Geschäftstätigkeit (Netto Cashflow)</b>	<b>810</b>	<b>3.441</b>
Auszahlungen für die Investitionen in das Anlagevermögen (ohne Finanzierungsleasing)	-2.559	-909
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	190	70
Auszahlungen für den Erwerb von Tochterunternehmen abzüglich erworbene Zahlungsmittel	-300	0
<b>Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-2.669</b>	<b>-839</b>
Tilgung der langfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	-5.000	-10.012
Erhaltene Zinsen	27	13
Gezahlte Zinsen	-352	-428
Tilgung der langfristigen Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	-648	-597
<b>Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-5.973</b>	<b>-11.024</b>
<b>Nettozu-/abnahme von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten</b>	<b>-7.832</b>	<b>-8.422</b>
<b>Wechselkursbedingte Änderungen der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente</b>	<b>735</b>	<b>-299</b>
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 1. Januar</b>	<b>14.837</b>	<b>13.732</b>
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 31. März</b>	<b>7.740</b>	<b>5.011</b>
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente</b>	<b>8.334</b>	<b>5.090</b>
<b>kurzfristige verzinsliche Darlehen</b>	<b>-594</b>	<b>-79</b>

## Eigenkapital- veränderungs- rechnung

Der Konzernanhang ist integraler Bestandteil des Konzernabschlusses. Rundungsdifferenzen möglich.

T€	Gezeichnetes Kapital	Kapital-rücklage	Sonstige Rücklagen	Währungs-kurseffekte	Ergebnis-vortrag	Gesamt
<b>Stand 1. Januar 2010</b>	<b>40.000</b>	<b>36.464</b>	<b>-1.365</b>	<b>-453</b>	<b>10.912</b>	<b>85.558</b>
Direkt im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen			-102	235		133
Steuern auf direkt im Eigenkapital erfasste Transaktionen			31			31
Aktienbasierte Vergütung		0				0
Konzernergebnis					-1.414	-1.414
<b>Stand 31. März 2010</b>	<b>40.000</b>	<b>36.464</b>	<b>-1.436</b>	<b>-218</b>	<b>9.498</b>	<b>84.308</b>
<b>Stand 1. Januar 2011</b>	<b>40.000</b>	<b>36.464</b>	<b>-1.986</b>	<b>-130</b>	<b>20.011</b>	<b>94.359</b>
Direkt im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen			-324	60		-264
Steuern auf direkt im Eigenkapital erfasste Transaktionen			99			99
Konzernergebnis					-451	-451
<b>Stand 31. März 2011</b>	<b>40.000</b>	<b>36.464</b>	<b>-2.211</b>	<b>-70</b>	<b>19.560</b>	<b>93.743</b>

## Anhang zum verkürzten Konzern-Zwischenabschluss der WashTec AG (IFRS) für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. März 2011

### Allgemeine Erläuterungen

#### 1. Informationen zum Unternehmen

Das oberste Mutterunternehmen der WashTec Gruppe lautet auf WashTec AG und ist im Handelsregister der Stadt Augsburg unter HRB 81 eingetragen.

Der Sitz der Gesellschaft ist in der Argonstraße 7 in 86153 Augsburg, Deutschland.

Die Anteile der Gesellschaft werden öffentlich gehandelt.

Der Unternehmensgegenstand des WashTec Konzerns umfasst die Entwicklung, Herstellung, Vertrieb und Service von Produkten zur Fahrzeugwäsche sowie die Vermietung und alle damit verbundenen Serviceleistungen und Finanzierungslösungen zum Betrieb von Fahrzeugwaschanlagen.

Der Konzernabschluss wird in Euro dargestellt. Die Beträge werden auf ganze Euro gerundet, bzw. in Mio. € oder T€ dargestellt.

#### 2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

##### Grundlagen der Erstellung des Abschlusses

Die Erstellung des verkürzten Konzern-Zwischenabschlusses für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. März 2011 erfolgte in Übereinstimmung mit IAS 34 »Zwischenberichterstattung«.

Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss enthält nicht sämtliche für den Abschluss des Geschäftsjahres vorgeschriebenen Erläuterungen und Angaben und sollte im Zusammenhang mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2010 gelesen werden.

### Wesentliche Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die bei der Erstellung des verkürzten Konzern-Zwischenabschlusses angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen den bei der Erstellung des Konzernabschlusses für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2010 angewandten Methoden, mit Ausnahme der Steuerberechnung.

Die Steuerberechnung erfolgt für Zwischenabschlüsse durch Multiplikation des Ergebnisses mit der erwarteten anzuwendenden Jahressteuerquote unter Berücksichtigung von Sondereinflüssen.

Für Geschäftsjahre, die am oder nach dem 1. Januar 2011 beginnen, sind die folgenden neuen und überarbeiteten Standards und Interpretationen anzuwenden. Wie im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2010 dargestellt, sind diese für den Konzernabschluss derzeit entweder nicht relevant oder haben keine wesentliche Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage der WashTec Gruppe.

- IAS 24 Änderungen des IAS 24 – Angaben über Beziehungen zu nahe stehenden Unternehmen und Personen
- IAS 32 Änderungen des IAS 32 – Einstufung von Bezugsrechten
- IFRS 1 Änderungen des IFRS 1 – Begrenzte Befreiung von Vergleichsangaben nach IFRS 7 für erstmalige Anwender
- IFRS 7 Änderungen des IFRS 7 – Finanzinstrumente: Angaben
- IFRIC 14 Änderungen des IFRIC 14 – Vorauszahlungen im Rahmen von Mindestdotierungsverpflichtungen
- IFRIC 19 Tilgung finanzieller Verbindlichkeiten mit Eigenkapitalinstrumenten
- IFRIC 16 Absicherung einer Nettoinvestition in einen ausländischen Geschäftsbetrieb
- IFRS Verbesserungen an den IFRS 2010

Ferner haben das IASB und das IFRIC weitere nachfolgend aufgelistete Standards, Interpretationen und Änderungen verabschiedet, die im Geschäftsjahr 2011 noch nicht verpflichtend anzuwenden bzw. von der EU noch nicht anerkannt sind. Es erfolgte keine frühzeitige Anwendung durch die WashTec Gruppe. Die Erstanwendung der Standards ist für den Zeitpunkt geplant, an dem sie durch die EU anerkannt und übernommen sind.

- IAS 12 Änderungen des IAS 12 – Latente Steuern: Realisierung zugrundeliegender Vermögenswerte
- IFRS 1 Änderungen des IFRS 1 – Schwerwiegende Hochinflation und Beseitigung fixer Daten für erstmalige Anwender
- IFRS 7 Änderungen des IFRS 7 – Finanzinstrumente: Angaben
- IFRS 9 Finanzinstrumente: Klassifizierung und Bewertung

Die von den Standards IFRS 1 angesprochenen Sachverhalte sind für die WashTec Gruppe nicht relevant. Die WashTec Gruppe kann derzeit noch nicht abschließend beurteilen, welche Auswirkungen die Erstanwendung des IFRS 9 sowie die Änderungen des IAS 12 und IFRS 7 haben werden.

### 3. Unternehmenszusammenschlüsse

Im Bereich der Waschchemie hat WashTec Benelux B.V., Zoetermeer, Niederlande, mit Wirkung zum 1. April 2011 einen Kaufvertrag über ausgewählte Vermögensgegenstände, insbesondere den Kundstamm sowie einen Vertriebsmitarbeiter, des ehemaligen Händlers für Waschchemie abgeschlossen. WashTec sichert damit die zukünftige Versorgung und Betreuung aller lokalen Kunden mit Auwa-Waschchemie durch die Tochtergesellschaft von WashTec in den Niederlanden.

Der Kaufpreis für den Unternehmenserwerb liegt unterhalb von Mio. € 0,5. Er beinhaltet eine variable Komponente. Es wurden im Wesentlichen Due-Diligence-Prüfungen für wirtschaftliche Risiken durchgeführt. Im Zusammenhang mit der Akquisition fielen bisher T€ 9 Anschaffungsnebenkosten an, die in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst wurden.

in Mio. €	Zeitwert	Buchwert
Immaterielle Vermögenswerte	0,3	0,3
Umlaufvermögen	0,2	0,2

### 4. Segmentberichterstattung

Im Rahmen der Umstellung der internen Steuerung des Konzerns wurde zum ersten Quartal 2011 die Segmentberichterstattung auf die Regionen »Kerneuropa«, »Emerging Europe«, »Nordamerika« und »Asien/Pazifik« geändert.

In der Region »Kerneuropa« werden die Aktivitäten der WashTec Gruppe innerhalb von Nord- und Westeuropa zusammengefasst. Diese Region beinhaltet somit die bisherige Area »DACH« sowie den europäischen Anteil der Area »RoW« und des Chemie- und Betreiber-geschäfts (Area »Sonstige«) innerhalb dieser Region. Die Region »Emerging Europe« entspricht der bisherigen Area »CEE«, während die Region »Nordamerika« die Aktivitäten in den USA und Kanada beinhaltet, die bisher in der Area »RoW« gezeigt wurden. Die Region »Asien/Pazifik« reflektiert im Wesentlichen die Geschäftsentwicklung der australischen Tochtergesellschaft und die künftige Entwicklung Chinas.

### 5. Wesentliche Geschäftsvorfälle

Zum 1. Januar 2011 sind die wesentlichen Vermögenswerte der Produktentwicklungs- und Vertriebsabteilungen von Adekema, wie im Jahresabschluss 2010 dargestellt, übergegangen.



Segmentbericht-  
erstattung vom  
01.01. bis 31.03.  
WashTec Gruppe

in T€	Kern- europa 2011	Emerging Europe 2011	Nord- amerika 2011	Asien/ Pazifik 2011	Konsoli- dierung 2011	Konzern 2011
Umsatzerlöse	52.998	3.228	8.276	2.412	-3.564	63.350
davon mit Dritten	49.939	3.221	8.017	2.412	-239	63.350
davon mit anderen Segmenten	3.059	7	259	0	-3.325	0
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>1.216</b>	<b>363</b>	<b>-697</b>	<b>-437</b>	<b>-206</b>	<b>239</b>
Finanzertrag						38
Finanzaufwand						-435
<b>Ergebnis aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit</b>						<b>-158</b>
Ertragsteueraufwand						-293
<b>Konzernergebnis</b>						<b>-451</b>

in T€	Kern- europa 2010	Emerging Europe 2010	Nord- amerika 2010	Asien/ Pazifik 2010	Konsoli- dierung 2010	Konzern 2010
Umsatzerlöse	51.830	1.603	4.579	422	-2.494	55.940
davon mit Dritten	49.441	1.603	4.579	422	-105	55.940
davon mit anderen Segmenten	2.389	0	0	0	-2.389	0
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>1.169</b>	<b>-46</b>	<b>-1.447</b>	<b>27</b>	<b>-23</b>	<b>-320</b>
Finanzertrag						13
Finanzaufwand						-497
<b>Ergebnis aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit</b>						<b>-804</b>
Ertragsteueraufwand						-610
<b>Konzernergebnis</b>						<b>-1.414</b>

## 6. Eigenkapital

Das gezeichnete Kapital der WashTec AG beträgt am 31. März 2011 T€ 40.000 und ist in 13.976.970 Aktien eingeteilt. Dies entspricht wie zum Jahresende der durchschnittlich gewichteten Anzahl der im Umlauf befindlichen Anteile.

## 7. Angaben nach dem Bilanzstichtag

WashTec hat im April einen Vertrag zum Erwerb der wesentlichen Vermögensgegenstände der Carwash-Sparte des früheren Ceccato-Händlers und zweitgrößten Marktteilnehmers in Spanien, Barin S.A., unterzeichnet. Die Parteien haben einen Kaufpreis von ca. Mio. € 0,6 vereinbart, der den Kundenstamm, einige Vorräte sowie wichtige Mitarbeiter abdeckt. Der Vertrag bedarf zu seiner Wirksamkeit noch der Genehmigung durch das zuständige Insolvenzgericht in Madrid.

Barin ist aufgrund der schwierigen Marktsituation in Spanien in finanzielle Schwierigkeiten geraten und musste Ende 2010 Insolvenz anmelden. WashTec hat sich daher entschieden, diese Gelegenheit zum Ausbau von WashTecs Marktposition in Spanien in einem schwierigen wirtschaftlichen Umfeld zu nutzen.

Aufgrund der Kurzfristigkeit des Erwerbs können zum heutigen Zeitpunkt noch keine verlässlichen Angaben insbesondere hinsichtlich der Zeit- und Buchwerte der übernommenen Vermögensgegenstände und Schulden gemacht werden.

Seit Ende April 2011 hat die US-amerikanische Tochtergesellschaft von WashTec, Mark VII Inc., das direkte Vertriebs- und Servicenetzwerk in den USA ausgebaut und eine eigene Niederlassung in Florida eröffnet. Hierdurch soll die Versorgung und Betreuung von neu gewonnenen überregionalen Großkunden mit Produkten von Mark VII gewährleistet werden.



## Kontakt

WashTec AG  
Telefon +49 821 5584-0  
Telefax +49 821 5584-1135  
Argonstraße 7  
86153 Augsburg  
www.washtec.de  
washtec@washtec.de

## Finanzkalender

Hauptversammlung 2011	05.05.2011
6-Monatsbericht	05.08.2011
9-Monatsbericht	04.11.2011
Analystenkonferenz/ Eigenkapitalforum	21.–23.11.2011

